

QUARTALSFINANZBERICHT Q3 2008

Business Media China AG



Business Media China AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT - Q3 / 2008

Die Business Media China AG hat im dritten Quartal 2008 einen neuen Rekordumsatz von EUR 9,8 Mio. erzielt. Das entspricht einem Wachstum von 21% gegenüber dem Vorjahresquartal. Während sich das Messegeschäft und der Werbemedienumsatz an den Flughäfen planmäßig entwickelten, blieb das Bahnhofsmediengeschäft trotz starkem Wachstum weiterhin hinter den hohen Erwartungen zurück. Die starke Umsatzentwicklung führte zu einem Quartalsergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 0,5 Mio.

Die konsolidierten Neunmonatszahlen für das Umsatzvolumen der BMC Gruppe belaufen sich damit auf EUR 20,5 Mio. (+ 28%). Der Rohertrag erreichte per 30. September 2008 EUR 6,2 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um 94%. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern beträgt minus EUR 1,4 Mio. (Vorjahr minus EUR 3,7 Mio., + 67%)

Das Auftragsvolumen in den Segmenten Messen & Kongresse sowie Werbemedien ist anhaltend hoch, dennoch ist eine präzise Prognose für die nächsten Monate aufgrund der noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der globalen Finanzkrise schwierig. Der Vorstand rechnet aus gegenwärtiger Sicht mit einem Konzernumsatz von EUR 30 bis 35 Mio. für das Gesamtjahr. Trotz einer weiteren Ergebnisverbesserung kann aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten nicht mehr mit einem Überschreiten der Gewinnschwelle für das Gesamtjahr gerechnet werden. Aus diesem Grund werden zur Zeit - parallel zu den planmäßig weiterlaufenden Wachstumsinitiativen - verschiedene Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet mit dem Ziel, die Gewinnschwelle des Unternehmens in 2009 deutlich nach unten zu setzen.

I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die BMC Gruppe erzielt rund 90% ihres Umsatzes in China und rund 10% in Deutschland. Die Wirtschaft in China schwächt sich zwar ab aber wächst weiterhin mit rund 8 bis 10% pro Jahr. Die Inflationsrate hat in den letzten Monaten abgenommen. Auch in Deutschland wird sich die Wirtschaft aufgrund der globalen Krise im Finanzsektor abschwächen.

Die Geschäftssegmente im Einzelnen

Werbemedien

Das dritte Quartal 2008 war aus Sicht der Außenwerbung in Peking stark von der Olympiade 2008 geprägt. Das Organisationskomitee hatte eine sogenannte „Olympische Periode“ von Anfang Juli bis zum Ende der Paralympics Mitte September verhängt, in der die Werbung im öffentlichen Raum einerseits stark eingeschränkt wurde und andererseits in wesentlichen Lokationen den Olympiasponsoren vorbehalten war. Die Business Media China AG war von diesen Maßnahmen, die bis zur kompletten Entfernung von Werbeformaten führte, nicht betroffen. Die Werbung innerhalb der Bahnhöfe und Flughäfen für Sponsoren und Unterstützer war nicht nur weiterhin gestattet sondern wurde sogar aktiv seitens des Komitees unterstützt.

Flughafenmedien

Das neu gebaute Terminal 3 des Pekinger Hauptstadtflughafens (Beijing Capital International Airport-BCIA) war während dieser Zeit nicht nur Eingangstor der Athleten, Offiziellen und Besucher der Spiele, sondern vor allem auch aus Werbesicht eine erste Adresse: Nachdem die BMC Flying Dragon bereits zuvor einen langjährigen Vertrag mit dem Sponsor Samsung über eine 3D-Installation mit LCD Screens, Touchscreens und interaktiven Downloadmöglichkeiten an einem der beiden BMC Ausstellungsflächen im T3 geschlossen hatte, konnte an einer weiteren, neuen Ausstellungsfläche ab Anfang Juli der Sponsor Coca-Cola mit einem Nachbau des Olympiastadions (dem sog. „Vogelnest/Bird's Nest“) präsentiert werden. Im weiteren gelang es den Flughafenexperten der BMC Flying Dragon eine dritte Ausstellungsfläche, die 2007 im Bieterverfahren an eine andere Firma vergeben worden war, für ein Jahr einzulizenzieren und an Skoda, die Tochter des Olympia Sponsors Volkswagen, zu vermarkten. Der Grossteil der Light Boxes in T3 wurde ebenfalls an Sponsoren

verkauft, hier buchte der IT-Gigant Lenovo das größte Paket, weitere Light Boxen gingen an den chinesischen Telekommunikationsdienstleister CNC-ChinaNetCom.

Bahnhofsmedien

Die Bahnhofswerbefirma BMC Skyflying Media konnte zusätzlich zu den bestehenden und laufenden Kampagnen noch kurzfristig Werbeverträge mit den Sponsoren China Mobile, Yi Li Diary, McDonald's und UPS für ihre Bahnhöfe in Peking eingehen und diese in den Pekinger Bahnhöfen über die 2,5 Monate der Olympischen Periode präsentieren. Innerhalb der Zusammenarbeit im Joint Venture der Partner BMC Advertising und Tianjun (Skyflying Media) ist der nationale Vertrieb erfolgreich angelaufen und es konnten erste Kampagnen über die Städte Peking und Guangzhou verkauft werden. Damit ist die BMC Skyflying Media der erste, einzige und mit Abstand marktführende nationale Anbieter von Bahnhofsmedien in China. Insgesamt liegen die Belegungsraten wie auch die erzielten Preissteigerungen bisher jedoch noch hinter den Plan-Zahlen zurück.

Kreativleistungen

Die TC Gruppe konnte im 3. Quartal 2008 unter anderem erfolgreich die AMG Promotion-Tour (Daimler Benz Gruppe) durch die wichtigsten Städte Deutschlands organisieren. Weitere Neukunden konnten gewonnen und Werbekampagnen erfolgreich realisiert werden, darunter auch das erste Werbeprojekt in China. Dieses Referenzprojekt ist die Basis für den Aufbau in den chinesischen Werbemarkt. Die Kundenakquisition in China läuft auf hohem Niveau.

Messen & Kongresse

Vom 6. bis zum 9. September 2008 fand die 10. CIOE (China International Optoelectronics Expo) im Shenzhen Exhibition and Convention Center statt. In ihrem Jubiläumsjahr zog die weltweit größte Fachmesse für die optoelektronische Industrie 15% mehr Aussteller und 10% mehr Besucher an; die Ausstellungsfläche nahm im Vergleich zu 2007 um 18% zu. Veranstaltet wurde die Messe von BMC Herong, einer Tochtergesellschaft der Business Media China AG.

Die drei Messehallen des Shenzhen Exhibition and Convention Center wurden in vier spezialisierte Ausstellungsbereiche unterteilt und präsentierten die neuesten Entwicklungen in den Bereichen optische Kommunikation, Laser- und Infrarotanwendungen, Präzisionsoptik sowie LED-Beleuchtungen und Displays. Während der vier Messetage verzeichnete der Veranstalter mehr als 85.000 Fachbesucher.

Die Zahl der teilnehmenden Firmen stellt einen neuen Rekord in der optoelektronischen Industrie dar: Mehr als 2.173 Unternehmen nutzten die CIOE als Plattform für ihre neuesten Produkte und Technologien – ein Zuwachs um 15% im Vergleich zum Vorjahr. Internationale Unternehmen und Marken wie JDSU, Olympus, SENKO, Neophotonics, Schott und Merck machten dabei mehr als die Hälfte der Aussteller aus.

Ein weiteres Mal waren die Highlights der internationalen Ausstellungsbereiche die Länderpavillons aus Kanada und Frankreich. Die Organisatoren der Pavillons – UBIFRANCE und die Canadian Advanced Technology Association (CATA) – drückten ebenfalls ihre Zufriedenheit aus und haben bereits Ausstellungsfläche für 2009 reserviert. Für das nächste Jahr sind zudem Länderpavillons aus Deutschland und Großbritannien geplant.

Zusätzlich zur Ausstellung bot die CIOE eine dreitägige Konferenz für Chinas optoelektronische Industrie, die sich sowohl mit wissenschaftlichen als auch anwendungsorientierten Themen befasste.

Die Ausstellung und die Konferenz wurden sowohl von führenden internationalen Industrieverbänden wie von allen wichtigen chinesischen Universitäten und staatlichen Institutionen auf dem Gebiet der Optoelektronik unterstützt.

Verwaltung – Business Media China AG

Im zweiten Quartal 2008 erfolgte die Zulassung der bis dato nicht handelbaren jungen Aktien aus vorangegangenen Kapitalerhöhungen durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) und die Deutsche Börse Frankfurt. Alle Aktien sind nun in der Wertpapierkennnummer 525040 zusammengeführt und handelbar.

Dieser Genehmigung folgend hat die Gesellschaft die Zulassung der Aktien im höchsten Transparenzsegment der Deutschen Börse, dem Prime Standard, beantragt und Ende Juli auch erhalten.

II. Personal

Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalstand insbesondere aufgrund des Joint Ventures mit Tianjun (Skyflying Media) deutlich von 244 auf 284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland und China angestiegen, was sich in der Erhöhung der Personalaufwendungen widerspiegelt. Darüber hinaus verstärkten Bonus- und Provisionszahlungen in einzelnen Gesellschaften diesen Anstieg. Im 3. Quartal ist der Personalstand der BMC Gruppe im Zuge von Optimierungsmaßnahmen um 15 Mitarbeiter zurückgegangen.

III. Ertragslage

Insgesamt stieg der Konzernumsatz in den ersten 9 Monaten 2008 auf EUR 20,5 Mio. In den ersten 9 Monaten 2007 betrug der Umsatz EUR 16,0 Mio. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht somit 28%.

Durch den Anstieg der unfertigen Leistungen um TEUR 1.824,5 in ersten 9 Monaten 2008 (in den ersten 9 Monaten 2007: TEUR 331,8) konnte die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich um 37% erhöht werden.

Die Materialaufwendungen sind im Vergleich zu den ersten 9 Monaten 2007 um EUR 3,0 Mio. bzw. 22,8 % angestiegen. Aufgrund des unterproportionalen Anstiegs der Materialaufwendungen im Vergleich zu den Umsatzerlösen konnte die BMC Gruppe den Rohertrag um 94,5% auf EUR 6,2 Mio. gegenüber den ersten 9 Monaten 2007 steigern.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber den ersten 9 Monaten 2007 um EUR 1,5 Mio. erhöht. Gründe für diesen Anstieg sind zum Einen ein Ertrag von EUR 1,0 Mio., der aus einer Schadensersatzforderung gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG aus dem Jahre 2001 stammte und zu einem Vergleich beider Parteien führte, zum Anderen die in den ersten 9 Monaten 2008 erzielten Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von EUR 0,5 Mio.

Einhergehend mit dem Wachstum der Gesellschaft sind die Personalaufwendungen im den ersten 9 Monaten 2007 um 38% gestiegen. Dies ist primär auf die planmäßige Entwicklung der Mitarbeiterzahl in der BMC Gruppe zurückzuführen.

Die Abschreibungen sind um rd. 8% gegenüber den ersten 9 Monaten des Vorjahres auf TEUR 755,0 angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in den ersten 9 Monaten um TEUR 608,1 (plus 17%) höher als in den ersten 9 Monaten 2007. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Gebäudekosten, Werbekosten und die Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen, während sich die Währungsverluste deutlich reduziert haben.

Das Finanzergebnis beinhaltet Zinserträge von TEUR 503,6 (in den ersten 9 Monaten 2007 TEUR 217,2) und Zinsaufwendungen von TEUR 316,3 (in den ersten 9 Monaten TEUR 70,9) sowie übrige Erträge von TEUR 4,5 (den ersten 9 Monaten übrige Aufwendungen von TEUR 26,9). Die Zinserträge der ersten 9 Monaten 2008 enthalten neben Guthabenzinsen bei Kreditinstituten insbesondere Zinsen in Höhe von TEUR 339,9 aus der Verzinsung der Ansprüche gegen die Julius Bär

Kapitalanlagegesellschaft AG. Die Zinsaufwendungen resultieren aus den Darlehen von Kreditinstituten und den im ersten Halbjahr 2008 aufgenommenen Darlehen bei der Mesago Holding GmbH.

Insgesamt erzielte die BMC Gruppe im 3. Quartal 2008 ein positives Ergebnis vor Steuern von TEUR 503,9 und verbesserte das 9-Monats-Ergebnis vor Steuern um 67% gegenüber dem Vorjahr 2007. Der Konzernfehlbetrag konnte im dritten Quartal um TEUR 370,3 auf TEUR 1.374,8 gesenkt werden.

IV. Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme lag mit EUR 41,0 Mio. zum 30. September 2008 um 18,9% über der Konzernbilanzsumme zum Jahresende 2007. Auf der Aktivseite spiegelt sich der Anstieg der Bilanzsumme insbesondere in der Zunahme der Geschäfts- und Firmenwerte um TEUR 1.147,9 und der Vorräte um TEUR 1.824,5, sowie der Finanzmittel um TEUR 1.991,3 wider.

Die wesentlichen Veränderungen der Passivseite betreffen den Anstieg der Finanzschulden um EUR 4,5 Mio. bei der Business Media China AG und der TC Gruppe, den Anstieg der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.577,4 sowie den Rückgang der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 539,7.

Das Eigenkapital hat sich trotz des Konzernfehlbetrags aus den ersten 9 Monaten 2008 von EUR 1,4 Mio. und der Gewinnausschüttungen an Minderheitsgesellschafter TEUR 144,2 aufgrund der Erhöhung der Rücklage aus der Währungsumrechnung wegen des rückläufigen Kurses des Euro im Vergleich zum chinesischen Renminbi Yuan und dem Zugang aus Konsolidierungskreisänderungen um TEUR 85,0 leicht erhöht. Mit 57% liegt die Eigenkapitalquote derzeit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 78% auf EUR 15,8 Mio. im Rahmen der Geschäftsausweitung angestiegen. Demgegenüber stehen kurzfristige Vermögenswerte von EUR 23,3 Mio., die sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 23,6% erhöht haben. Aufgrund bestehender Devisenkontrollen bestehen jedoch Restriktionen bezüglich der Verwendung der Finanzmittelbestände der Tochtergesellschaften, die ihren Sitz auf dem chinesischen Festland haben, im Konzern. Ferner wurden die Finanzmittel der Business Media China AG zur Sicherung von Darlehen verpfändet, so dass der Finanzmittelbestand von EUR 7,2 Mio. wie zum 31. Dezember 2007 nur eingeschränkt verwendbar ist.

V. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des BMC Konzerns hat sich zum 30. September 2008 erhöht. Mit EUR 7,2 Mio. lag der Finanzmittelbestand um rund 38% über dem Jahresendwert 2007. Gleichzeitig haben sich aber auch die kurz- und mittelfristigen Finanzschulden um EUR 4,5 Mio. erhöht. Der Anstieg der kurz- und mittelfristigen Finanzschulden betrifft überwiegend Gesellschafterdarlehen der Mesago Holding GmbH in Höhe von EUR 3,4 Mio. und den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 1,1 Mio., die überwiegend der BMC AG und zum geringen Teil der TC Gruppe gewährt wurden.

Die Liquiditätslage der BMC AG und der TC Gruppe ist derzeit angespannt. Dies beruht auf der hohen Kapitalbindung in den Vorräten der TC Gruppe, auf ausstehenden Forderungseingängen und den Beschränkungen bezüglich der Verwendung der Finanzmittelbestände der Tochtergesellschaften.

VI. Risikobericht

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Darstellungen im Lagebericht für den Konzernabschluss 2007 und auf unsere Ausführungen unter der Rubrik „Prognose“. Aufgrund der angespannten Finanzlage und der Aufnahme von kurzfristigen Krediten während der ersten 9 Monate 2008 gewinnt das Zins- und Liquiditätsrisiko an Bedeutung. Ferner wurde wegen dem Erdbeben in der Provinz Sichuan im Frühjahr 2008 das Risiko aus Naturgewalten im Rahmen des Risikomanagementsystems leicht angehoben.

Weitere wesentliche Änderungen im Vergleich zu den Beschreibungen im Konzernlagebericht 2007 haben sich nicht ergeben.

VII. Prognose

Das vierte Quartal kann aus gegenwärtiger Sicht stark von den Auswirkungen der globalen Finanzkrise beeinflusst werden. Im Bereich Werbemedien sind kurzfristige Verzögerungen, Umbuchungen oder Kreditorenausfälle möglich, die jedoch schwierig prognostizierbar sind. Dennoch ist die Vermarktung des neuen Großbahnhofs South Beijing bisher gut angelaufen. Zudem dürfte die Verknappung der Medienformate in Beijing durch die Limitierung der Außenwerbeflächen vor der Olympiade zu tendenziell weiter steigenden Preisen führen.

Für den Bereich Messe & Kongresse sind die Aussichten weiter positiv. Dabei zahlt es sich aus, dass die BMC konsequent auf Leitmesen und –veranstaltungen setzt. Am 4. und 5. November 2008 fand im Sheraton Hotel Shanghai das zweite China SMT Forum statt. Die Veranstaltung war mit 250 Teilnehmern aus aller Welt die wichtigste Konferenz zum Thema elektronische Baugruppenfertigung in China. Die China Mining wird vom 11. bis 13.11.2008 im Beijing International Convention Center veranstaltet. Erwartet werden zur größten Bergbaumesse und –konferenz Asiens 350 Aussteller und mehr als 3.000 Konferenzteilnehmer.

Insgesamt verfügt die BMC Gruppe zum Berichtszeitpunkt weiterhin über einen guten Auftragsbestand in den Segmenten Messen & Kongresse sowie Werbemedien. Nach aktuellem Planungsstand geht die Business Media China AG davon aus, im Geschäftsjahr 2008 mit den bereits etablierten Aktivitäten einen Konzernumsatz von EUR 30 bis 35 Mio. zu erzielen. Trotz einer weiteren Ergebnisverbesserung kann aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr mit einem Überschreiten der Gewinnschwelle für das Gesamtjahr 2008 gerechnet werden. Aus diesen Grund werden zur Zeit - parallel zu den planmäßig weiterlaufenden Wachstumsinitiativen - verschiedene Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet mit dem Ziel, die Gewinnschwelle des Unternehmens in 2009 deutlich nach unten zu setzen.

VIII. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Gegenüber den Angaben im Konzernanhang zum 31. Dezember 2007 ergaben sich keine Änderungen in der Zusammensetzung der nahe stehenden Unternehmen und Personen.

In der Zeit vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008 wurden der BMC AG von der Mesago Holding GmbH Darlehen im Wert von TEUR 3.300,0 gewährt. Zum 30. September 2008 betragen die Darlehensverbindlichkeiten einschließlich aufgelaufener Zinsen und Bereitstellungsgebühren TEUR 3.423,8. Ferner wurden der BMC AG für Know-how Support und die Betreuung der BMC AG durch die Mesago Holding GmbH in China vierteljährlich TEUR 18,0 in Rechnung gestellt. Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten aus dieser Kostenverrechnung beträgt zum 30. September 2008 TEUR 21,4.

In den Beziehungen zu anderen nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

VIII. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 11. November 2008

Business Media China AG

Klaus Michael Hilligardt

Peter Saßmann

Li Yang Yang

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Business Media China AG

	1.1.-30.9. 2008 TEUR	1.1.-30.9. 2007 TEUR
Umsatzerlöse	20.548,1	16.009,5
Sonstige Erträge	1.629,5	136,4
Veränderung der unfertigen Leistungen	1.824,5	331,8
Materialaufwand	-16.124,2	-13.130,1
Personalaufwand	-4.574,8	-3.315,4
Abschreibungen	-755,0	-695,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.086,2	-3.478,1
Finanzierungsaufwendungen	-316,3	-70,9
Übriges Finanzergebnis	508,2	190,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.346,2	-4.022,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28,6	297,3
Konzernfehlbetrag	-1.374,8	-3.725,0
Anteil der Aktionäre am Konzernfehlbetrag	-1.785,6	-3.812,8
Anteil anderer Gesellschafter am Konzernfehlbetrag	410,8	87,8
Konzernfehlbetrag	-1.374,8	-3.725,0
	EUR	EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,30	-0,64
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,30	-0,64
Aktien (Stück)	5.999.466	5.999.466

Konzernbilanz der Business Media China AG

Aktiva	30.09.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.989,4	8.841,5
Andere immaterielle Vermögenswerte	3.781,8	3.761,5
Sachanlagen	2.353,9	1.956,1
Finanzanlagen	0,0	0,0
Anlagevermögen	16.125,1	14.559,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	144,8	92,3
Latente Ertragsteueransprüche	1.413,1	968,5
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.557,9	1.060,8
Langfristige Vermögenswerte	17.683,0	15.619,9
Vorräte	2.158,7	334,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.968,2	6.520,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.838,5	6.613,5
Effektive Ertragsteueransprüche	125,5	161,8
Kurzfristige Forderungen	13.932,2	13.296,1
Finanzmittel	7.216,0	5.224,7
Kurzfristige Vermögenswerte	23.306,9	18.855,0
	40.989,9	34.474,9
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	5.999,5	5.999,5
Rücklagen	16.288,0	15.226,7
Bilanzverlust	-1.614,4	0,0
Anteil der Aktionäre der Business Media China AG am Eigenkapital	20.673,1	21.226,2
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	2.712,9	2.074,8
Eigenkapital	23.386,0	23.301,0
Latente Ertragsteuerrückstellungen	686,3	428,2
Langfristige Rückstellungen	686,3	428,2
Finanzschulden	0,0	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	539,7
Langfristige Verbindlichkeiten	0,0	547,2
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	686,3	975,4
Effektive Ertragsteuerrückstellungen	136,9	125,9
Sonstige Rückstellungen	980,6	1.220,3
Kurzfristige Rückstellungen	1.117,5	1.346,2
Finanzschulden	6.107,5	1.559,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.492,6	2.956,8
Steuerschulden	675,4	389,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.524,6	3.947,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.800,1	8.852,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.917,6	10.198,5
	40.989,9	34.474,9

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklagen TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Rücklage aus Währungs- umrechnung TEUR	Neube- wertungs- rücklage TEUR	Ausgleichs- posten für negative Minderheiten- anteile TEUR	Rücklagen gesamt TEUR	Bilanzverlust TEUR	auf Aktionäre der BMC AG entfallendes Eigenkapital TEUR	Anteile anderer Gesell- schafter am Eigenkapital TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Stand zum 31. Dezember 2006	5.999,5	19.320,2	2.255,6	-282,1	21,5	0,0	21.315,2	0,0	27.314,7	1.043,8	28.358,5
Unterschiede aus											
Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	951,0	951,0
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-450,1	0,0	0,0	-450,1	0,0	-450,1	-85,8	-535,9
Reduzierung der Kosten der Kapitalerhöhungen 2006	0,0	134,7	0,0	0,0	0,0	0,0	134,7	0,0	134,7	0,0	134,7
9 Monatsergebnis 2007	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.812,8	-3.812,8	87,8	-3.725,0
Forderungen aus der Eigenkapitalgarantie der TC Gruppe	0,0	0,0	339,3	0,0	0,0	0,0	339,3	0,0	339,3	145,4	484,7
Stand zum 30. September 2007	5.999,5	19.454,9	2.594,9	-732,2	21,5	0,0	21.339,1	-3.812,8	23.525,8	2.142,2	25.668,0
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2007	5.999,5	17.573,7	-1.186,4	-825,0	21,5	-357,1	15.226,7	0,0	21.226,2	2.074,8	23.301,0
Unterschiede aus											
Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	25,0	237,0	262,0
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	1.308,3	0,0	0,0	1.308,3	0,0	-1.308,3	206,0	1.514,3
9 Monatsergebnis 2008 vor Verrechnung negativer Minderheitenanteile gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.614,4	-1.614,4	239,6	-1.374,8
Umgliederung der negativen Anteile der Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-171,2	-171,2	0,0	-171,2	171,2	0,0
Erhöhung der Kosten der Kapitalerhöhungen 2006	0,0	-100,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,8	0,0	-100,8	0,0	-100,8
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-144,2	-144,2
Anpassung des Goodwills der BMC Herong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-71,5	-71,5
Stand zum 30. September 2008	5.999,5	17.472,9	-1.186,4	483,3	21,5	-503,3	16.288,0	-1.614,4	20.673,1	2.712,9	23.386,0

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

	1.1.- 30.09. 2008 TEUR	1.1.- 30.09. 2007 TEUR
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.760,5	-6.224,7
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.126,0	-2.633,1
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.246,9	-51,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	360,4	-8.908,9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.732,2	14.950,6
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	439,7	-66,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	360,4	-8.908,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.532,3	5.975,7

Der Finanzmittelbestand zum 30. September 2008 umfasst alle flüssigen Mittel, d.h. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sowie die äquivalente Zahlungsmittel abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Business Media China AG und der TC Gruppe GmbH in Höhe von TEUR 2.683,7.

Im Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2008 ist der Konzernfehlbetrag der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von TEUR 1.374,8 enthalten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in 2008 beinhaltet insbesondere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (TEUR 909,8) und Auszahlungen für weitere 15% der Anteile an der BMC Zhenwei (TEUR 217,0). Im Vorjahr sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 965,6, Einzahlungen aus an Dritten gewährten Darlehen von TEUR 937,5 und Auszahlungen für Anteile an verbundenen Unternehmen (u.a. der TC Gruppe und BMC Hongkong) abzüglich übernommener Finanzmittel von TEUR 2.605,1 enthalten.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in 2008 setzt sich aus Darlehensaufnahmen von TEUR 3.300,0 bei der Mesago Holding GmbH, Erhöhung aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises von TEUR 229,9 der Minderheitsgesellschafter der BMC Skyflying Media sowie Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter und der Auszahlung von Kosten für Kapitalbeschaffungsmaßnahmen zusammen. Der Mittelabfluss in 2007 resultiert überwiegend aus Ausschüttungszahlungen an Minderheitsgesellschafter.

Die wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes TEUR 439,7 resultiert aus dem starken Rückgang des Wechselkurses des Euro zum Chinesischen Renminbi Yuan.

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

Grundlagen der Rechnungslegung

Der 9-Monatsabschluss des Konzerns der Business Media China AG basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewendet. Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich auch Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser 9-Monatsabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich zum letzten Konzernjahresabschluss um eine Gesellschaft, die BMC Tianjun (Skyflying Media) Co., Ltd, Beijing, erweitert. Die neu gegründete Gesellschaft ist mit Wirkung zum 1. April 2008 dem Konsolidierungskreis zugegangen. Ferner wurde die Beteiligung an der Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd. mit Erteilung der Business Lizenz im September 2008 von 51% um 15% auf 66% erhöht. Die Beteiligungsquoten an den anderen Gesellschaften sind unverändert.

Konsolidierungskreis zum 30. September 2008

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote	Konso- liert seit
Segment Messen					
Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd.	BMC Baiwen	Shanghai	China	55	2005
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	100	2005
Mass Holdings (HKG) Co., Ltd.	BMC Hongkong	Hongkong	China	100	2007 Q2
Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd.	BMC Herong	Shenzhen	China	70*	2007 Q2
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hongkong	China	51	2007 Q4
Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd.	BMC Zhenwei	Guangzhou	China	66	2006
Segment Werbemedien					
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	100	2007 Q1
BMC Flying Dragon Advertising Co., Ltd.	BMC Flying Dragon	Beijing	China	51	2006
TC Gruppe GmbH Target Communications	TC Gruppe	Ludwigsburg	Deutschland	70	2007 Q1
BVW Media GmbH	BVW	Stuttgart	Deutschland	100	2006
BMC Tianjun (Skyflying Media) Co., Ltd	BMC Skyflying Media	Beijing	China	51*	2008 Q2

*) mittelbar

Veränderung des Eigenkapitals

Zur Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008 verweisen wir auf die gesondert dargestellte Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Das Grundkapital zum 30. September 2008 beträgt EUR 5.999.466,00 und ist in 5.999.466 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie

Beim genehmigten Kapital und beim bedingten Kapital ergaben sich vom 1. Januar bis 30. September 2008 keine Änderungen. Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2008 weder vorgeschlagen noch bezahlt.

Verkürzte Segmentberichterstattung

Die BMC wird intern primär mit den operativen Segmenten „Messen & Kongresse“ (kurz: Messen), „Sourcing & IT“ sowie „Werbemedien“ geführt. Das Segment „AG“ bildet die administrativen Tätigkeiten sowie die Akquisitionstätigkeiten und Projektentwicklungskosten der BMC AG und der BMC China ab.

Das Segmentergebnis entspricht dem EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) vor Wertminderungen. Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte sind in den ersten neun Monaten in 2007 in Höhe von TEUR 244,2 im Konzernergebnis enthalten und sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Abschreibungen ausgewiesen. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

Eine Aufteilung der Umsätze nach Sitz des Kunden ist aufgrund der Geschäftstätigkeit der BMC-Gruppe nicht durchführbar. Die Hauptumsätze werden mit chinesischen Kunden getätigt, die in der Mehrzahl auf den Messen in China ausstellen oder die Messen besuchen bzw. Werbeflächen anmieten.

Primärsegmente

9-Monatsbericht 2008	AG TEUR	Messen TEUR	Sourcing/IT TEUR	Werbe- medien TEUR	Summe	Über- leitung TEUR	Konzern TEUR
					der Segmente TEUR		
Außenumsätze	9,6	6.246,2	0,0	14.292,3	20.548,1	0,0	20.548,1
Innenumsätze	479,2	96,6	0,0	766,8	1.342,6	0,0	1.342,6
Segmentumsätze	488,8	6.342,8	0,0	15.059,1	21.890,7	0,0	21.890,7
Segmentergebnis	-1.912,9	1.272,8	0,0	-744,7	-1.384,8	-153,3	-1.538,1
Mitarbeiter zum 30.9.2008	19	97	0	168	284	0	284
9-Monatsbericht 2007							
Außenumsätze	8,8	6.352,2	0,0	9.648,5	16.009,5	0,0	16.009,5
Innenumsätze	531,3	61,6	0,0	1.230,1	1.823,0	0,0	1.823,0
Segmentumsätze	540,1	6.413,8	0,0	10.878,6	17.832,5	0,0	17.832,5
Segmentergebnis	-2.466,3	2.623,2	0,0	-3.682,9	-3.526,0	-371,6	-3.897,6
Mitarbeiter zum 30.9.2007	19	101	0	124	244	0	244

Das Ergebnis der AG beinhaltet einen Ertrag aus dem Vergleich mit der Julius Bär Kapitalanlage AG in Höhe von TEUR 1.000,0. Kursdifferenzen haben die Segmentergebnisse AG mit TEUR 123,2, Messen mit TEUR 68,1 und Werbemedien mit TEUR 325,5 positiv beeinflusst.

Das Segment Messen hat im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang von TEUR 70,2 und einen Rückgang des Segmentergebnisses von TEUR 1.350,4 zu verzeichnen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die in den Messeumsätzen enthaltenen Umsätze aus dem Verkauf von Messekonzepten der Business Media China AG von TEUR 1.380,0 in 2007 auf TEUR 850,0 in 2008 gesunken sind. Ferner ist der Ergebnisrückgang auf die planmäßige Abschreibung von Messerechten

sowie Projektentwicklungskosten zurückzuführen, welche die nachhaltige Entwicklung dieses Segments sichern.

Sekundärsegmente

	China	Deutschland	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
9-Monatsbericht 2008					
Außenumsätze	18.438,0	2.110,1	20.548,1	0,0	20.548,1
Innenumsätze	1.088,1	254,5	1.342,6	0,0	1.342,6
Segmentumsätze	19.526,1	2.364,6	21.890,7	0,0	21.890,7
Segmentergebnis	396,7	-1.781,5	-1.384,8	-153,3	-1.538,1
Mitarbeiter zum 30.9.2008	225	59	284	0	284
9-Monatsbericht 2007					
Außenumsätze	13.598,4	2.411,1	16.009,5	0,0	16.009,5
Innenumsätze	1.698,0	125,0	1.823,0	0,0	1.823,0
Segmentumsätze	15.296,4	2.536,1	17.832,5	0,0	17.832,5
Segmentergebnis	-1.704,0	-1.822,0	-3.526,0	-371,6	-3.897,6
Mitarbeiter zum 30.9.2007	192	52	244	0	244

Wesentliche Unterschiede zwischen der Konzernbilanz vom 31. Dezember 2007 und 30. September 2008

Das Anlagevermögen beträgt TEUR 16.125,1 und ist um TEUR 1.566,0 gegenüber dem 31. Dezember 2007 angestiegen.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte haben sich insgesamt um TEUR 1.147,9 erhöht. Der Anstieg resultiert mit TEUR 750,0 überwiegend aus Währungseffekten, aus der starken Wechselkursveränderung des Euro zum chinesischen Renminbi Yuan. Der Erwerb von weiteren 15% der Anteile an der Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd. hat sich mit einem Anstieg der Geschäfts- und Firmenwerte von TEUR 232,8 und die erfolgsneutrale Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwerts an der BMC Herong mit TEUR 165,1 ausgewirkt.

Die übrigen immateriellen Vermögenswerte haben sich trotz Abschreibungen von TEUR 284,6 überwiegend aufgrund von Währungseffekten gegenüber dem 31. Dezember 2007 von TEUR 3.761,5 auf TEUR 3.781,8 erhöht. Die Sachanlagen und Finanzanlagen sind insgesamt um TEUR 397,8 angestiegen. Zahlungswirksame Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sind in Höhe von TEUR 909,8 erfolgt

Die langfristigen Forderungen und Vermögenswerte haben sich um TEUR 497,1 erhöht. Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Veränderung der latenten Ertragsteueransprüche bei den chinesischen Gesellschaften. Bei der Berechnung der Steuerlatenzen der chinesischen Gesellschaften ist der ab 2008 gültige Steuersatz von 25% berücksichtigt worden.

Der Anstieg der Vorräte um TEUR 1.824,5 entfällt vollständig auf unfertige Leistungen der TC Gruppe.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 447,4 angestiegen. Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in den ersten 9 Monaten 2008 um TEUR 500,0 erhöht worden.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte sind um TEUR 225,0 auf TEUR 6.838,5 angestiegen. In den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sind insbesondere Anzahlungen für die Werbeflächenvermietung, Ansprüche gegen den Minderheitsgesellschafter der BMC Flying Dragon und Kautionsansprüche enthalten.

Die Veränderung des Finanzmittelbestands ist aus der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung ersichtlich. Die auf der Aktivseite ersichtlichen Finanzmittel entfallen mit TEUR 1.569,1 auf Deutschland, mit TEUR 4,5 auf Hongkong und mit TEUR 5.642,4 auf Gesellschaften mit Sitz auf dem

chinesischen Festland. Die BMC AG besitzt zum 30. September 2008 Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 2.056,7 und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von TEUR 2.118,3, wobei die Guthaben in Höhe von TEUR 1.500,0 für die bestehenden Verbindlichkeiten und TEUR 500,0 für einen Kontokorrentkredit der TC Gruppe (TEUR 1.086,0) verpfändet sind. Diese angespannte Liquiditätslage der beiden Gesellschaften beruht auf der hohen Kapitalbindung in den Vorräten TC Gruppe und auf ausstehenden Forderungseingängen.

Zur Veränderung des Konzerneigenkapitals wird auf die Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

Die latenten Ertragsteuerrückstellungen (TEUR 686,3) resultieren aus der Identifizierung von anderen immateriellen Vermögenswerten im Rahmen der Erstkonsolidierung. Der Anstieg der latenten Ertragsteuerrückstellungen beinhaltet unter anderem die erfolgsneutrale Anpassung der Erstkonsolidierung der BMC Herong aufgrund der ab 2008 geänderten Steuersätze.

Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2007 (TEUR 547,7) beinhalten überwiegend Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb der Anteile der BMC Hongkong. Im Juli 2008 haben die BMC AG und der Verkäufer der Anteile beschlossen, dass die ausstehenden Zahlungen bis spätestens Ende Januar 2009 geleistet werden. Zum 30. September 2008 werden diese Verbindlichkeiten somit unter den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die unter den kurzfristigen Finanzschulden ausgewiesenen Verbindlichkeiten betreffen zum einen kurzfristige Verbindlichkeiten der Business Media China AG und der TC Gruppe gegenüber Kreditinstituten (TEUR 2.683,7). Im Rahmen der Konsolidierung wurden Guthaben der Business Media China AG in Höhe von TEUR 520,6 mit Verbindlichkeiten der TC Gruppe bei demselben Kreditinstitut verrechnet. Zum anderen beinhalten die kurzfristigen Finanzschulden Darlehen der Mesago Holding GmbH einschließlich abgegrenzter Zinsen und Bearbeitungsgebühren (TEUR 3.423,8). Von der Mesago Holding GmbH wurde ein zusätzlicher Kreditrahmen von insgesamt TEUR 1.000,0 für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 zugesagt.

Während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 535,8 und die Steuerschulden um TEUR 286,4 im Vergleich zum 31. Dezember 2007 angestiegen, haben sich die sonstigen Rückstellungen um TEUR 228,7 reduziert.

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum 30. September 2008 TEUR 5.524,6 und sind um TEUR 1.577,4 gegenüber dem 31. Dezember 2007 deutlich angestiegen. Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen erhaltene Anzahlungen (TEUR 3.661,1) und Ansprüche aus Kaufpreisverpflichtungen von TEUR 943,4 für Anteile aus dem Erwerb der Anteile der BMC Hongkong.

Erläuterungen zur Veränderung der Ertragslage

Der Konsolidierungskreis zum 30. September 2008 umfasst elf Tochtergesellschaften. Zum 30. September 2007 war die BMC-TBG und die BMC Skyflying Media nicht im Konsolidierungskreis enthalten. Bei der BMC-TBG handelt es sich um eine Messegesellschaft und bei der BMC Skyflying Media um eine Gesellschaft, die dem Geschäftsbereich Werbemedien zuzuordnen ist. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen wird durch die Ausweitung des Konsolidierungskreises nicht wesentlich beeinflusst, da die beiden Gesellschaften in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2008 TEUR 835,9 Umsatzerlöse und einen negativen EBIT von TEUR 67,7 erzielt haben. Ferner betragen die Vermögenswerte der beiden Gesellschaften weniger als 5% von der Bilanzsumme zum 30. September 2008.

Der Konzernfehlbetrag für die ersten neun Monate 2008 beträgt TEUR 1.374,8, im Vorjahresvergleichszeitraum 2007 TEUR 3.725,0.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 1.629,5) beinhalten einen Ertrag in Höhe von TEUR 1.000,0 aus einem Vergleich einer gegen die Julius Bär Kapitalanlage AG geführten Klage sowie Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von TEUR 536,9.

Im übrigen Finanzergebnis sind periodenfremde Zinserträge in Höhe von TEUR 310,4 enthalten, die aus der Verzinsung des Anspruchs auf Vergleichszahlung gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG resultieren.

Rechtstreitigkeiten

Die in zweiter Instanz geführte Klage auf Schadensersatzanspruch gegen die Julius Bär Kapitalanlagegesellschaft AG wurde im laufenden Geschäftsjahr durch einen Vergleich beendet

Änderungen bei den Eventualschulden

Zum 30. September 2008 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Haftungsverhältnisse und der sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Die zum 31. Dezember 2007 ausgewiesene Verpflichtung zur Kaufpreiszahlung für weitere 15% der Anteile an der BMC Zhenwei wurde in 2008 geleistet.

Erläuterungen zu eigenen Aktien

Die BMC AG hat zum 30. September 2008 keine eigenen Aktien im Bestand; ebenso wenig wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2008 eigene Aktien erworben oder veräußert.

Stuttgart, den 11. November 2008

Business Media China AG

Klaus Michael Hilligardt

Peter Saßmann

Li Yang Yang